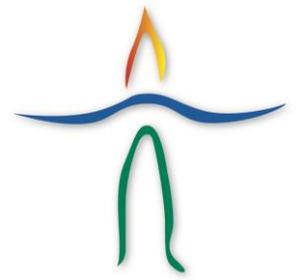


Miteinander



Katholische Pfarrnachrichten für MauNieWei www.Kirche-MauNieWei.de und www.mauniewei.de

21. Woche Mai 2020

17. Mai 2020

Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 8,5-8.14-17

2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

Evangelium:
Johannes 14,15-21



Ulrich Loose

» Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. «

Gedanken zum 6. Sonntag der Osterzeit

Liebe Brüder und Schwestern,

wir sind noch in der Osterzeit und feiern den 6. Ostersonntag. Die heutige (erste) Lesung aus der Apostelgeschichte führt uns zurück an den Beginn des Christentums und der werdenden Kirche. Erzählt wird von der ersten Mission nach Jesu Tod und Auferweckung.

Der Text setzt ein nach der ersten Christenverfolgung in Jerusalem. Philippus hat es als Flüchtling nach Samaria, der Hauptstadt von Samarien verschlagen. Bei dieser Ortsangabe klingt bei den Bibelkundigen Jesu berühmtes Gleichnis vom barmherzigen Samariter an: Das Gleichnis von dem Fremden aus Samarien, der sich um den halbtoten Mann kümmert, obwohl dieser aus dem verfeindeten Israel kommt. Der Judentum Christ Philippus kommt also in Feindesland. „Die Menge achtete einmütig auf die Worte des Philippus, sie hörten ihm zu und sahen die Wunder, die er tat.“ Immerhin hört man ihm zu und schaut aufmerksam auf das, was er tut. Die Samariter scheinen kritische Zeitgenossen zu sein. Es kommt ihnen offensichtlich auf die Übereinstimmung von Wort und Tat an. Die Wunder, die Philippus tut, das Heilvolle, das durch ihn geschieht, das weist die Glaubwürdigkeit seiner Glaubensbotschaft aus: Lähmungen lösen sich, Besessene werden befreit, Schicksale wenden sich zum Guten. Seine Worte werden bekräftigt durch seine Taten. Der Diakon Philippus spendete ihnen die heilige **Taufe**. Es geht hier sozusagen um die **Erstverkündigung des Evangeliums**, das dann noch besser erklärt und weiter vertieft werden sollte. Es gab viel Freude in der Stadt. Denn nachdem die Apostel in Jerusalem von diesem großen Missionserfolg gehört hatten, schickten sie **Petrus und Johannes nach Samaria**. Diese legten den bereits Getauften die Hände auf, und der **Heilige Geist** kam auf sie herab. Wir würden sagen: die Apostel haben ihnen das **Sakrament der Firmung** gespendet.

Kehren wir zurück in unsere **Gegenwart**! Auch wir tragen den **Glauben** an unseren Herrn Jesus Christus **im Herzen**. Er wurde uns in den meisten Fällen **zuerst verkündet und vorgelebt** von unseren Eltern, also in jener **Familie**, in der wir geboren und aufgewachsen sind! Was aber grundgelegt ist,

das soll sich auch weiter **entfalten**. Eben deshalb werden die Eltern bei der Taufe eines Kindes gefragt, ob sie ihr Kind **im christlichen Glauben erziehen** wollen. Dazu gehört das **Gebet** in der Familie, das Lesen des Wortes Gottes in der **Heiligen Schrift** und die religiöse Weiterbildung insgesamt, die rechte Vorbereitung auf den Empfang der **Sakramente der Buße**, der **Eucharistie** und der **Firmung** und das Bemühen um ein **Leben aus dem Glauben**.

Ich glaube, diese Corona-Zeit hat uns mehr Zeit gegeben, gemeinsam in unseren Familien zu beten. Wir haben die heiligen Schriften mit der Familie gelesen, die heilige Messe im Radio gehört, und wir haben auch an der heiligen Messen im Livestream teilgenommen. Christus ist da, er ist uns ganz nah, und er lässt uns auch in Krisenzeiten nicht allein. Vielleicht ist die Corona-Zeit unter anderem dafür gut, Heiliges, das immer heilig war, ganz neu zu entdecken. Wir sind weiterhin gefordert, uns immer zu fragen: **Bin ich ein Christ aus Überzeugung?** Versuche ich, meinen Glauben zu leben? Gebe ich anderen Trost und Hoffnung mit dem, was ich in Verbundenheit mit Christus tue? Wie wir gehört haben, wenn der **Diakon Philippus** in die Hauptstadt Samaria kam und verkündete dort Christus und viele glaubten an Jesus.

Wir sind im Marienmonat Mai. Ein besonders hilfreiches und wichtiges Gebet wollen wir nicht vergessen, sondern hoch in Ehren halten: das ist der **Rosenkranz**, und wir lassen uns hier an der Hand der Gottesmutter Maria hinführen zu ihrem Sohn Jesus Christus.

Viele Grüße - Joseph Busuulwa

Wegen der Corona-Pandemie konnte die Sammlung zu Muttertag nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden

Die Unterstützung der Müttergenesung ist möglich über die Pax-Bank Köln e.G., IBAN DE30 3706 0193 0016 7180 17. Im Internet gibt es eine Möglichkeit zur Online-Spende. Dort sind auch weitere Informationen zur Arbeit der KAG Müttergenesung zu finden: www.muettergenesung-koeln.de - Sie können Ihre Spende auch im Pfarrbüro abgeben, die wir dann an die Müttergenesung weiterleiten werden.

Offene Kirchen im Pfarrverband MauNieWei vom 16.05. bis 24.05.2020

Die Kirchen im Pfarrverband MauNieWei sind zu den gewohnten Zeiten der regulären Gottesdienste unter Beachtung der bekannten Abstands- und Hygieneregeln für das persönliche Gebet beim Orgelspiel weiterhin geöffnet.

Sa.	16.	Mai	
17:00	Kat	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel
18:15	Sal	Öffentliche HI. Messe Sonntagvorabendmesse	für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes MauNieWei Anmeldung im Pfarrbüro bis Freitag, 15. Mai um 12 Uhr (begrenzte Plätze)
So.	17.	Mai	6. Sonntag der Osterzeit
10:00	Qui	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel
11:15	Cle	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel
11:15	HIK	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel
Mo.	18.	Mai	
09:00	Kat	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel
Mi.	20.	Mai	
09:00	Sal	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel
18:00	Kat	Maiandacht	mit sakramentalem Segen
Do.	21.	Mai	Christi Himmelfahrt
10:00	Sal	Öffentliche HI. Messe	Anmeldung im Pfarrbüro bis Mittwoch, 20. Mai um 12 Uhr (begrenzte Plätze)
10:00	Qui	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel
18:00	Cle	Maiandacht	mit sakramentalem Segen
Fr.	22.	Mai	
09:00	HIK	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel
18:00	Qui	Maiandacht	mit sakramentalem Segen
Sa.	23.	Mai	
17:00	Kat	Öffentliche HI. Messe Sonntagvorabendmesse	für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes MauNieWei Anmeldung im Pfarrbüro bis Freitag, 22. Mai um 12 Uhr (begrenzte Plätze)
18:15	Sal	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel
So.	24.	Mai	7. Sonntag der Osterzeit
10:00	Qui	Öffentliche HI. Messe	Anmeldung im Pfarrbüro bis Freitag, 22. Mai um 12 Uhr (begrenzte Plätze)
11:15	Cle	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel
11:15	HIK	Öffentliche HI. Messe	Anmeldung im Pfarrbüro bis Freitag, 22. Mai um 12 Uhr (begrenzte Plätze)

Qui=St. Quirinus/ Sal=Salvator/ Kat=St. Katharina/ Cle=St. Clemens/ HIK=Heilig Kreuz/ AK=Alt St.Katharina

Weitere öffentliche Heiligen Messen im Pfarrverband MauNieWei finden am 21. Mai (Christi Himmelfahrt) um 10 Uhr in der Kirche Salvator, am 23. Mai um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Niehl, am 24. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Quirinus in Mauenheim und um 11:15 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Weidenpesch unter den gegebenen Umständen der Corona-Pandemie statt. Dafür ist eine Anmeldung unter Angabe des Namens und der Adresse per Telefon, Fax oder Email im Pfarrbüro unbedingt nötig. Wer sich krank fühlt, bleibe bitte zu Hause. Der Gesang im Gottesdienst muss vorerst leider entfallen. Bitte bringen Sie das eigene Gotteslob mit, wenn Sie es für persönliche Gebete nutzen wollen. Das Tragen eines Mundschutzes während der Gottesdienste ist in NRW keine Pflicht. Grundsätzlich empfehlen wir einen Mundschutz für die Gläubigen mindestens dann, wenn sie sich in der Kirche bewegen, also beim Betreten und Verlassen der Kirche.

Herzliche Einladung zu den Maiandachten mit sakramentalem Segen am Mittwoch, 20. Mai in St. Katharina, am Donnerstag, 21. Mai in St. Clemens und am Freitag, 22. Mai in St. Quirinus, jeweils um 18 Uhr. **Die Spendung der Heiligen Kommunion** an Schwerkranke und Sterbende **sowie der Beichte und Krankensalbung** erfolgt in der gewohnten Weise. Bitte im Pfarrbüro melden.